

Wir stellen ein!



Kennziffer:
10/2026

Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
29. April 2026

Referent/Referentin (m/w/d) im Referat 55 „Wohnungswirtschaft, Wohnraumförderung, Wohngeld“

im Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung



Über uns

Im **Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL)** gestalten wir dynamisch die Zukunft des Freistaates Sachsen. Als junges innovatives Ressort bieten wir in den Bereichen Strukturwandel und -entwicklung, Regionalpolitik, ländlicher Raum, Stadtentwicklung, Landesentwicklung, Bau- und Wohnungswesen, Denkmalschutz und -pflege, Vermessungswesen sowie Mobilität, Straßenbau und Verkehr vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Nähere Informationen zu unseren Aufgabenbereichen finden Sie auf www.smil.sachsen.de.

Aufgabenschwerpunkte des **Referates 55 „Wohnungswirtschaft, Wohnraumförderung, Wohngeld“** sind insbesondere

- die Förderung von Mietwohnraum und selbstgenutztem Wohneigentum,
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz,
- Recht des Wohnungswesens sowie
- die Analyse des Wohnungsmarktes.



Interessante Aufgaben

- Weiterentwicklung der Förderung des Wohneigentums für Familien sowie der Wohnraumförderung für bestimmte Zielgruppen wie z.B. Menschen mit Behinderungen oder Senioren und Seniorinnen
- Umsetzung der sozialen Wohnraumförderung (FRL Familienwohnen und RL Wohnraumanpassung)
- Ausübung der Fachaufsicht über die Sächsische Aufbaubank (SAB) hinsichtlich der sozialen Wohnraumförderung
- Inhaltliche Bearbeitung sozialpolitischer Themen mit Bezug zum Bereich Wohnen und deren Schnittstellen zum Sozialrecht
- Entwicklung und Umsetzung der Förderung Gemeinschaftlicher Wohnformen
- Bearbeitung von Fördergrundlagen und Förderangelegenheiten zur Bewältigung von Elementarschadensereignissen im Wohnbereich



Wir bieten Ihnen

- einen vielseitigen, krisensicheren und verantwortungsvollen Arbeitsplatz bei einer obersten Landesbehörde,
- die Möglichkeit, die Zukunft unseres Landes mitzugestalten,
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und freundlichen Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit, mobile Arbeit),
- 30 Tage Urlaub, 24. und 31. Dezember arbeitsfrei,
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines Jobtickets,
- Unterstützung der Fahrradmobilität (u. a. durch Dienstfahrräder, regelmäßige Fahrradaktionstage, ausreichende Fahrradstellplätze),
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL.

Wie sieht es mit Ihrer Vergütung aus?

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Sie sind viel beschäftigt?

Eine Teilzeitbeschäftigung kann in verschiedenen Lebensphasen eine gute Option sein. Beispielsweise kann dies die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, ohne auf die Karriere verzichten zu müssen. Grundsätzlich ist auf diesem Dienstposten eine Beschäftigung in Teilzeit möglich.



Sie bringen mit

Erforderlich ist:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) in der Fachrichtung Verwaltungswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft oder Immobilienwirtschaft,
- ein Abschluss als Volljurist oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) mit Berufserfahrung im Bereich Förderung in einer obersten Landesbehörde.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse besteht das Erfordernis einer Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weitere Informationen finden Sie unter **Zeugnisbewertung**.

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im Bereich Förderung in einer obersten Landesbehörde,
- Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung,
- praktische Erfahrungen mit der Gestaltung und Umsetzung staatlicher Förderung,
- Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen im Bereich Immobilien, Wohnen oder nachhaltiges Bauen,
- Erfahrung in der digitalen Umsetzung von Richtlinien.

Erwartet werden:

- Verantwortungs- und Kooperationsbereitschaft,
- konzeptionelles, strategisches und analytisches Denkvermögen,
- Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenzen,
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit,
- sicherer Umgang mit MS Office Anwendungen,
- deutsche Sprachkenntnisse C1.



Interessiert? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise) unter der Kennziffer 10/2026 als PDF-Datei per E-Mail an **bewerbung@smil.sachsen.de**. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Böhm, Telefon 0351 564-50125, zur Verfügung.

Aufgeschlossen für Vielfalt:

Das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.



»Im Einsatz für lebendige Regionen – das ist unser Credo und treibt uns an. Lassen Sie uns gemeinsam im Team des Ministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung Ideen und Projekte umsetzen und für die Menschen im Freistaat da sein: Damit Sachsen eine lebenswerte und attraktive Heimat bleibt!«

Regina Kraushaar

Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung

